

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

Montage- /Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Spindelwinde, Typ: WSW 50/20

1. Montage, Allgemein

Bei der Anordnung der Spindelwinde ist darauf zu achten das die zulässige Traglast von statisch 50 kN und dynamisch 20 kN nicht überschritten wird.

1.1 Montage an WAP-TK-Zugdeichseln (siehe Blatt 3)

Die Spindelwinde (1) wird mit der Platte der Klappvorrichtung (2) oben quer auf den gelochten Obergurt (3) der Zugdeichsel geschraubt.

Für die Verschraubung (4) sind zu verwenden:

- 4 Stück 6kt.-Schraube M16 in erforderlicher Länge, DIN 931 oder DIN 933 Festigkeitsklasse 8.8 oder 10.9
- 4 Stück 6kt.-Mutter M16, DIN 980 - 8 oder 10
- U-Scheiben nach DIN 125 oder DIN 126, wahlweise WAP-U-Scheibe 4.80.1638.
- Das Anziehdrehmoment beträgt 210 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8
- Das Anziehdrehmoment beträgt 290 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9.

Die Klemmlänge der Schrauben muß mindestens 26 mm betragen.

Wahlweise:

- 4 Stück Flanschschrauben M16x1,5 in erforderlicher Länge, DIN 6921 - 10.9
- 4 Stück Flanshmutter M16x1,5, DIN 6927 - 10
- U-Scheiben nach DIN 125 oder DIN 126, wahlweise WAP-U-Scheibe 4.80.1638.
- Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm.

Die Klemmlänge der Schrauben muß mindestens 26 mm betragen.

1.2 Montage seitlich an Zugdeichseln aus 4kt.- oder Rechteckrohr (siehe Blatt 4)

Die Spindelwinde (1) wird mit den 2 Klemmbügeln (9) an das Rohr (10) der Zugdeichsel geklemmt.

Für die Verschraubung (4) sind zu verwenden:

- 4 Stück 6kt.-Schraube M16 in erforderlicher Länge, DIN 931 oder DIN 933 Festigkeitsklasse 8.8 oder 10.9
- 4 Stück 6kt.-Mutter M16, DIN 980 - 8 oder 10
- Das Anziehdrehmoment beträgt 210 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8
- Das Anziehdrehmoment beträgt 290 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9.

Wahlweise:

- 4 Stück Flanschschrauben M16x1,5 in erforderlicher Länge, DIN 6921 - 10.9
- 4 Stück Flanshmutter M16x1,5, DIN 6927 - 10
- Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm.

Nummer	Datum
MA-066	20-06-2008

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

Montage- /Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Spindelwinde, Typ: WSW 50/20

1.3 Montage unterhalb der Zugdeichsel bei hochgekuppelten Fahrzeugen (siehe Blatt 5)

Die Spindelwinde (1) wird mit dem Lagerbügel (11) in Längsrichtung unter das Deichselrohr (10) geschraubt. Hierzu muß in dem Deichselrohr ein entsprechendes Lochbild (12) mit Gewinde M16 gebohrt werden.

Für die Verschraubung (4) sind zu verwenden:

- 4 Stück 6kt.-Schraube M16 in erforderlicher Länge, DIN 931 oder DIN 933
Festigkeitsklasse 8.8 oder 10.9
- 4 Stück 6kt.-Mutter M16, DIN 980 - 8 oder 10
- U-Scheiben nach DIN 125 oder DIN 126, wahlweise WAP-U-Scheibe 4.80.1638.
- Das Anziehdrehmoment beträgt 210 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 8.8
- Das Anziehdrehmoment beträgt 290 +10/0 Nm bei Festigkeitsklasse 10.9.

Die Klemmlänge der Schrauben muß mindestens 26 mm betragen.

Wahlweise:

- 4 Stück Flanschschrauben M16x1,5 in erforderlicher Länge, DIN 6921 - 10.9
- 4 Stück Flanschmutter M16x1,5, DIN 6927 - 10
- U-Scheiben nach DIN 125 oder DIN 126, wahlweise WAP-U-Scheibe 4.80.1638.
- Das Anziehdrehmoment beträgt 250 +10/0 Nm.

Die Klemmlänge der Schrauben muß mindestens 26 mm betragen.

Achtung !

Bei längenverstellbaren Zugdeichseln dürfen die Schrauben nur soweit in das Deichselrohr hineinragen das die Beweglichkeit/Funktion des Innenrohres nicht beeinträchtigt wird.

2. Bedienung

Griff des Federriegels (5) durch Entfernen des Federsteckers (6) entsichern.

Federriegel lösen. Spindelwinde in Stützposition schwenken bis der Bolzen des Federriegels wieder einrastet.

Achtung ! Überprüfen das Bolzen richtig eingerastet ist !

Durch rechtsdrehen der Handkurbel (7) kann die Stützwinde jetzt ausfahren werden.

Der maximale Spindelhub beträgt 180 mm.

Um die Spindelwinde wieder in Fahrposition zu bringen erfolgt die Bedienung in umgekehrter Reihenfolge.

3. Wartung

Die Spindelwinde ist 1/2-jährlich über den Schmiernippel (8) ab zu schmieren.

Abweichungen von dieser Anleitung nur mit Zustimmung des Herstellers.

Änderungen vorbehalten !

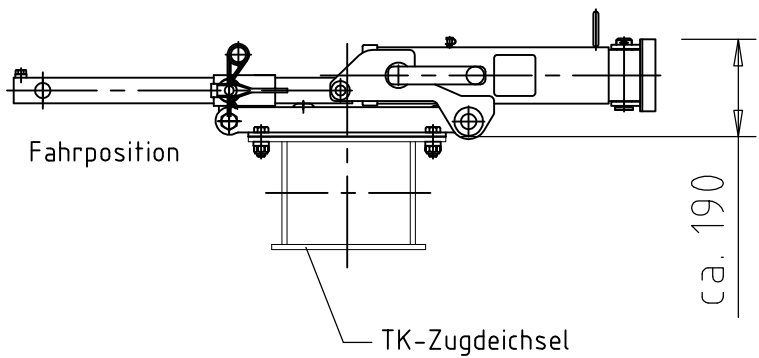
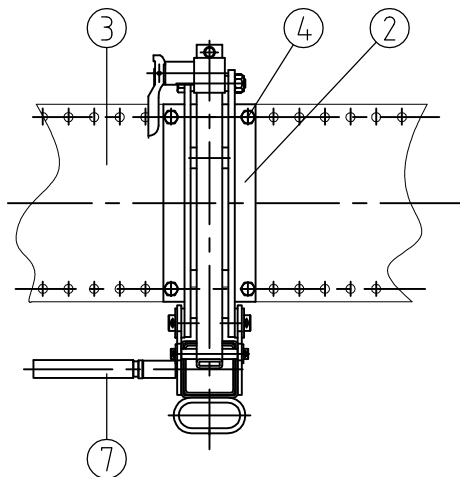
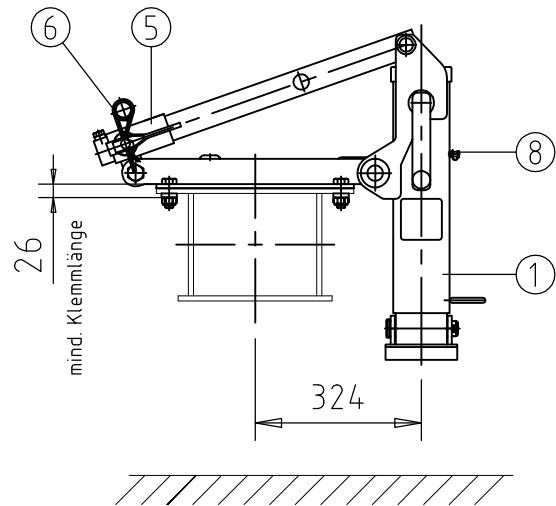
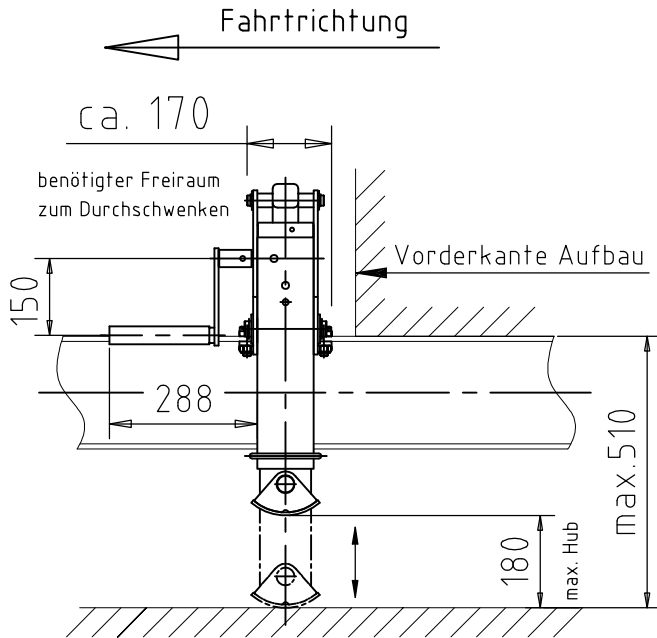
Nummer	Datum
MA-066	20-06-2008

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

Montage- /Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Spindelwinde, Typ: WSW 50/20



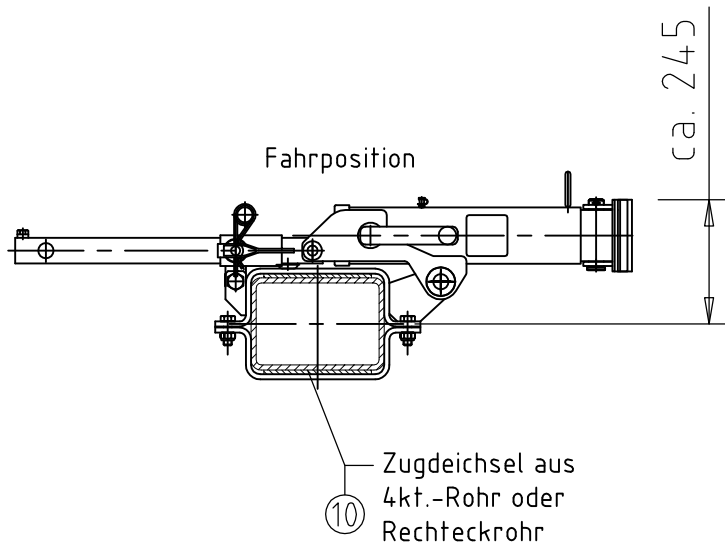
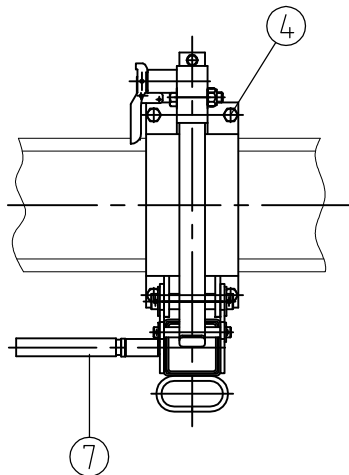
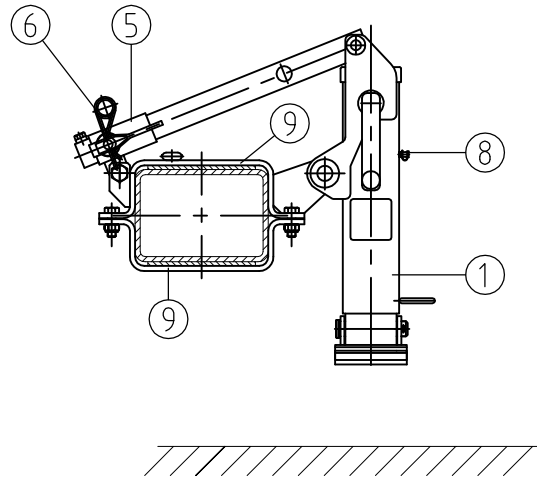
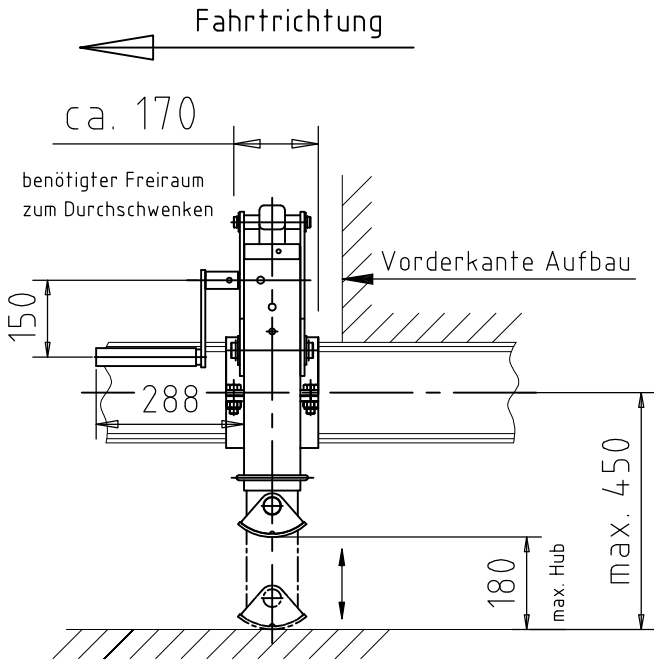
Nummer	Datum
MA-066	20-06-2008

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

Montage- /Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Spindelwinde, Typ: WSW 50/20



Zugdeichsel aus
4kt.-Rohr oder
Rechteckrohr

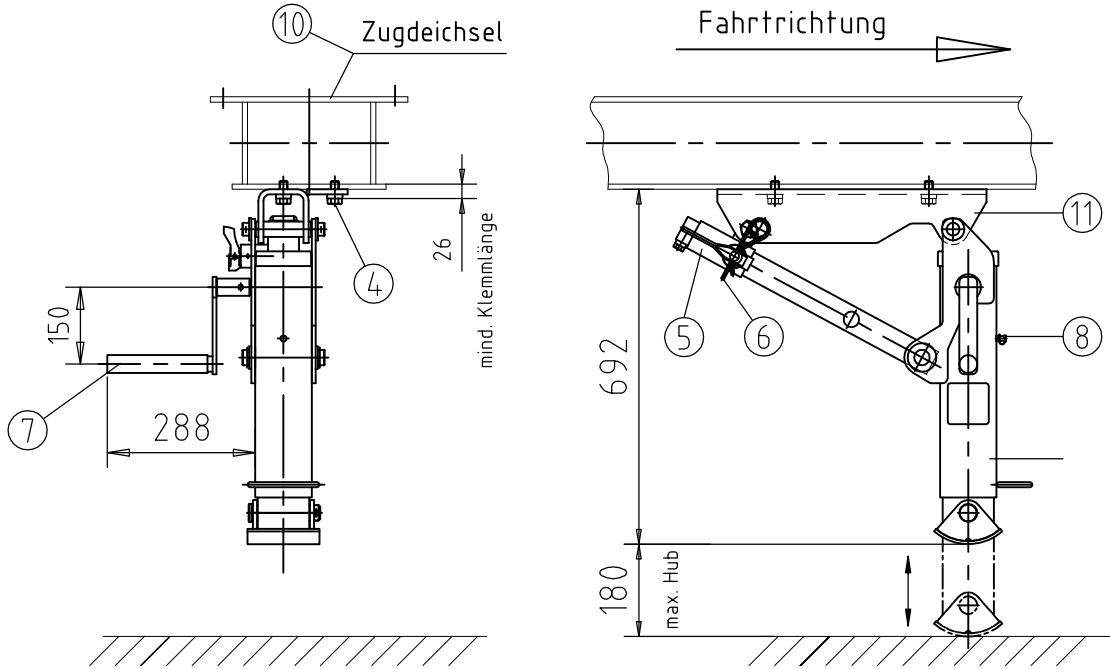
Nummer	Datum
MA-066	20-06-2008

Rudolf-Diesel-Str. 21-23
D- 33178 Borchen

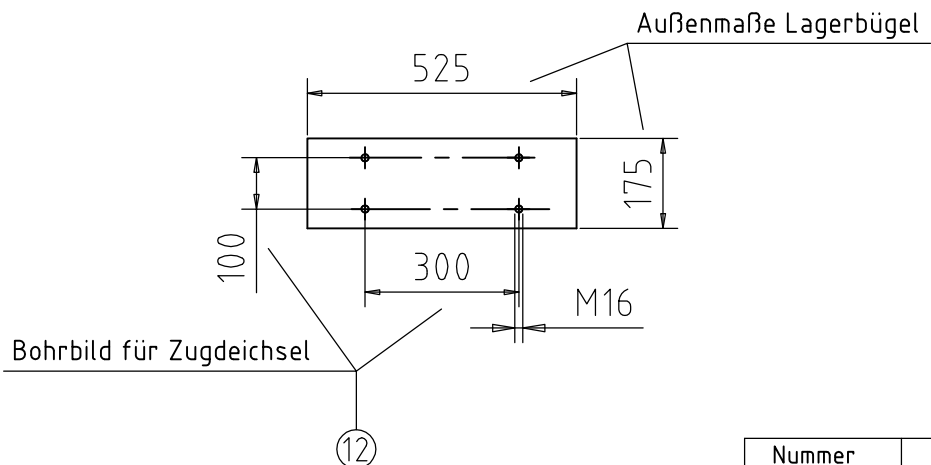
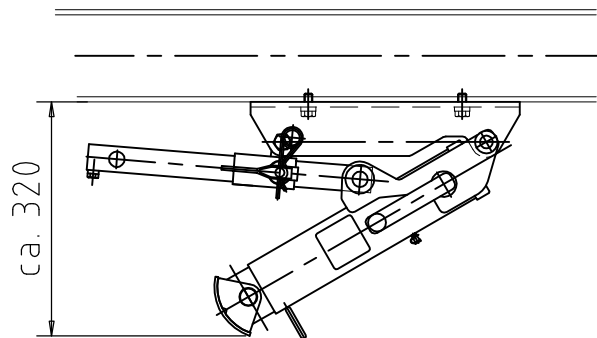
Telefon: +49 (0) 5251 / 691 69 0
Telefax: +49 (0) 5251 / 691 69 11

E-Mail: info@waptech.de
Internet: www.waptech.de

Montage- /Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Spindelwinde, Typ: WSW 50/20



Fahrposition



Nummer	Datum
MA-066	20-06-2008